

Stückung und Übergänge (Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000)

Zeichnen Sie eine Karte mit ihrer persönlichen „Stückung“ von Münster.

Was ist mit „Stückung“ gemeint?

Die Stadt besteht für jeden von uns aus gefühlt zusammenhängenden Stücken. Diese stimmen manchmal mit sich baulich-strukturell abbildenden Elementen der Stadt überein (z.B. dem mittelalterlichen Stadtkern, den Gründerzeitvierteln, einem Grünzug oder dergleichen), manchmal laufen die gefühlten Grenzen aber auch quer zu solchen topografisch-objektiven Linien oder unsere persönliche Einteilung ist viel feiner als das baulich-strukturelle Gerippe der Stadt. Für unsere Wahrnehmung der Stadt ist diese Stückung ein elementarer Vorgang, der zumeist unbewusst abläuft.

Wandern Sie bitte im Geiste über die Karte, denken Sie sich an die von ihr abgebildeten Orte und vollziehen Sie Ihre persönliche Stadteinteilung nach, indem Sie die Grenzen der Stücke, aus denen Münster für Sie besteht, einzeichnen. Bitte beachten Sie dabei, dass die einzige Kohärenz, die diese Einteilung aufweisen sollte, Ihr persönliches Empfinden ist - lassen Sie sich also nicht von der Karte und ihren grafisch sehr deutlich hervortretenden „Stücken“ in die Irre führen, da ihre persönliche Einteilung der Stadt womöglich ganz anders ausfällt.

Beim Einzeichnen Ihrer Stadteinteilung können Sie im Maßstab springen (also gröbere und feinkörnigere Einteilungen in der gleichen Zeichnung vornehmen), Sie können Bereiche, zu denen Sie diesbezüglich kein Empfinden haben, auslassen, Sie können Bereiche doppelt oder dreifach zuordnen, Stücke können sich teilweise überlagern oder ineinander liegen, die unterschiedlichsten Größenordnungen und Formen annehmen und, wie gesagt, mit unterschiedlichsten topografischen Realitäten übereinstimmen oder eben auch nicht übereinstimmen.

Betrachten Sie ihre Zeichnung und ziehen Sie Schlüsse aus dem Abgleich Ihrer persönlichen Raumerfahrung mit dem, was die Karte erzählt. Zeichnen Sie auch „Must sees“ ein und wägen Sie ab, ob deren Besonderheiten stellvertretend für die Charaktere der Bereiche, in denen sie sich befinden, stehen. Versuchen Sie, den Bereichen und den „Must Sees“ Namen zu geben.

Eng verbunden mit der Einteilung der Stadt in (gefühlte) Teile ist auch das Wissen um Übergänge zwischen diesen Teilen. Was sind Ihre Orte des Übertritts von einem in den anderen Teil? Übernehmen Sie auch diese in Ihre Zeichnung.